

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 34

Rubrik: Konsequenztraining

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Hitzsch si Mainig



A. Wahlpüntnar, dar Tokhtar ehhahaler Erwin Poeschel, isch gschtorba. Als junga Maa isch är khrankh worda und hätt müassa ga Tavoos uffu go khuura. Schu als Pazient hätt är zum Zittvartriib aagfanga, dKhunsch und dKhunschtlar vum Püntnarland zschudiara. Und won är widar gsund wordan isch, hätt är gfunda, as gfalli imm guat do ooba zTavoos, är isch plibba und sogäär Tavoosar-Bürger worda. Noch varschiddana Uufsätz über Püntnar Khunschtwärkh, sind siini drej Bend «Das Bündner Bürgerhaus» ussakhoo. Im Uftraag vum Khantoon hätt dar Härr Poeschel das prächtiga Buach über dia püntnarische Burga gschribba. Siins Hauptwärrkh abar isch «Die Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden», a sibbabendigs Wärrkh, gschribba in mee als zähha Joor. Für säbb hätt är dar Ehratokhtar vu dar Universität Zürri khriagt und vu dar Gmainsd Tavoos dar Ehrabürger.

Ainadachzig Joor isch dar Tokhtar Poeschel worda. Tavoos und z Püntnarland truurt um inn. Siini Büachar abar wärdand zAadenkha an dää simpaatisch Püntnar immar läptig ärhalta.

Tempo

Die Zürcher Sihltalbahn führt mit einer revidierten Dampflokomotive Sonderfahrten durch. Das Schnauberli erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometern in der Stunde, und Ironiker behaupten, bereits habe sich ein Bauer aus der Gegend beschwert, weil Passagiere während der Fahrt absteigen, seine Kühe auf der Weide neben den Schienen melken, und dann wieder auf den Zug springen ... EG

Für gute Verdauung



nehmen Sie **ANDREWS**

Es erfrischt und regt die Leber an, bekämpft die Verstopfung und ist angenehm zu nehmen. Wenn Ihnen Ihre Verdauung Beschwerden macht, wenn Sie an Verstopfung leiden, wenn dadurch Ihre Linie gefährdet ist, dann nehmen Sie

ANDREWS

Ein Kaffeelöffel Andrews in ein Glas Wasser regt das ganze Verdauungssystem an und der Körper wird erfrischt. Sie fühlen sich leicht und wieder leistungsfähig. In Apotheken und Drogerien.



Konsequenztraining

300 – 1000 – 4000 – 5000 Liter Rohöl – Schweröl – Heizöl ausgeflossen: Die Meldungen folgen sich mit immer höheren Zahlen immer häufiger. Dabei weiß man, daß ein einziger Tropfen Öl viele Kubikmeter Wasser ungenießbar machen kann. Aber keine Angst. Der Mensch und andere Lebewesen haben sich an einiges gewöhnt und werden sich an alles gewöhnen, auch an den Genuß ungenießbaren Wassers. Sofern sie die Verseuchung überleben ...

Boris

Worte eines Kämpfers

Als der Berliner Bischof Otto Dibelius, aktiver Kämpfer gegen Nationalsozialismus und Kommunismus, kürzlich in Zürich weilte, erwähnte er jenen Konzertpianisten, der von sich gesagt hat: «Wenn ich einen Tag nicht übe, merke ich es; wenn ich zwei Tage nicht übe, merken es meine Freunde, und wenn ich drei Tage nicht übe, merkt es das Publikum.»

«Und», fuhr Bischof Dibelius fort, «mir geht es ungefähr so mit dem Beten. Wenn ich einen Tag nicht bete, merkt es Gott, wenn ich zwei Tage nicht bete, spüre ich es selber, und wenn ich drei Tage nicht bete, spürt es meine Umgebung.» fh

Wilhelm Tell

Die Tellsche Spiele in Altdorf erinnern mich an den Ausspruch eines Historikers: «Ob Tell gelebt hat, ist nicht erwiesen. Sicher ist bloß, daß er den Geßler erschossen hat.» fis



wenn

Wenn unsere Stürmer so gut schießen könnten wie unsere Verteidiger, und unsere Verteidiger so gut verteidigen würden wie unsere Stürmer, wäre alles in bester Ordnung ...

● Vittorio Pozzo

Wenn wir für unsere verfassungsmäßig verankerten Funktionen als Bürger unserer einzigartigen direkten Demokratie ebensoviel Interesse aufbringen wie für den Sport, dann brauchen wir weder den Kommunismus noch andere Gefahren für unser Land zu fürchten.

● Diskussion

Wenn wir verheiratet sind, werde ich meinem Hans das Fußballspielen schon abgewöhnen.

● Frauen-Spiegel

wie das schäumt – wie das mundet!



MALTI 65
ein rassig-prickelndes Bier
ohne Alkohol!

MALTI-Brauerei der OVA Affoltern am Albis

b + t conso

... für die Reise – für zuhause:

mediator

Mediator TV –
Radio – Grammo –
Bandgeräte
in konzessionierten
Fachgeschäften